

Über das Buch:

Nach dem Stadtilmer Vertrag von 1599 wurden die Schwarzburger Ländereien endgültig in die beiden Fürstentümer Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg-Sondershausen aufgeteilt. Bis zum Ende der Monarchie im Jahr 1918 arbeiteten diese Fürstentümer in vielen Entscheidungen als Personalunion. Es ist erstaunlich, wie aufgeschlossen diese kleinen Fürstentümer dem künftigen Verkehrsmittel Eisenbahn gegenüberstanden. Um die Not der armen Waldbauern im Amtsbezirk Gehren, der Oberherrschaft zu lindern, und den Fortschritt zu ermöglichen, entschloß sich die Regierung von Sondershausen zum Bau einer eigenen Staatsbahn. Mit der IGE trat der erwartete Aufschwung ein. Die von 1881 bis 1997 existierende Nebenbahn erschloß die Lange-Berg-Region.

Die wechselvolle und spannende Geschichte dieser Normalspurbahn in fünf Staatsformen wird in diesem Buch detailliert dargestellt. Die Umwandlung der Bahnlinie in einen beliebten Radweg wird aufgezeigt. Für Eisenbahn-, Modelleisenbahn- und Heimatfreunde ist das Werk eine große Bereicherung.

Hardcover | 140 Seiten | 153 Fotos

Bestellungen:

E-Mail: wespastefan@aol.com

Erhältlich im gutsortierten Buchhandel und
in den Tourismusagenturen
entlang der ehemaligen Bahnstrecke.